Blumen- und Pflanzengärten. Er beschäftigt sich mit der Pflege der ausländischen Pflanzen und mit der Veredlung der inländischen. Zu diesem Behufe haben sie Treibhäuser, welche dicht und mit einem schrägliegenden Glasdache gedeckt sind, damit die Sonnenstrahlen ihre Kraft auf die unter dem Glasdache stehenden Pflanzen wirken lassen können. Im Winter werden die Treibhäuser durch Pfeifen, die mit einem Ofen in Verbindung stehen und durch den ganzen Raum führen, erwärmt, sodaß im Sommer sowol, wie im Winter stets blühende Blumen in denselben sind. Die Kunstgärtner, welche aus einer Art von Blumen eine Menge von Abarten ziehen können, sind häufig auch Handelsgärtner, insofern sie die vorzüglichsten Sämereien erziehen und mit denselben einen ausgebreiteten Handel treiben. Die Gartenkunst beobachtet die kunstgemäße und geschmackvolle Anordnung der in einem Garten zu machenden Anlagen, welche in Aufwerfung von Hügeln, in Ausgrabung von Teichen, in Anlegung und Abgrenzung von Gängen, Parken u. dergl. bestehen. Einer, der sich mit der Gartenkunst erfolgreich beschäftigen will, muß im Zeichnen durchaus erfahren sein. Die Gärtnerkunst, die Kunst, die Pflanzen zu pflegen, hat in Holland einen mächtigen Aufschwung genommen; man findet dort Treibhäuser von sieben Stockwerken und von ungeheurer Ausdehnung, obwol auch bei uns fast in allen Städten für die Gartencultur bedeutende Treibhäuser errichtet stehen.

Dem Gärtner schließe ich an

2) den Fischer,

der in den Sagen und Erzählungen des Volkes eine bedeutende Rolle spielt, was von seinem Aufenthalte bei dem geheimnißvollen, ewig schweigenden Elemente, dem Wasser, wol herrühren mag. Der Fischfang ist seine Beschäftigung, welche nicht nur den Tag, sondern auch oft die Nacht in Anspruch nimmt. Die Fischer bilden in einigen Gegenden eine eigene Brüderschaft oder Zunft, Fischergilde genannt, und sie genießen in vielen Städten bedeutende Vorrechte, indem sie häufig Veranlassung zur Ent-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007081418-0